



Thomas Paliocha überreicht den Scheck über 3505 Euro an Dietmar Kolmer, umrahmt von den Jugendlichen aus Kostjukowitschi, in der zweiten Reihe links: Reiner Wagner.

Foto: Postl

Crowdfunding-Aktion des Freundeskreis Kostjukowitschi über Soll erfolgreich

Doppeltes Geld fürs Theaterprojekt

Dietzenbach (lfp) – Die gute Idee des Freundeskreises Kostjukowitschi über die Crowdfunding-Plattform der Volksbank Dreieich entsprechende Spenden für ihr Theaterprojekt mit Jugendlichen aus Kostjukowitschi zu generieren wurde doppelt belohnt. „Wir hatten uns 2500 Euro als Ziel gewünscht und es sind jetzt sogar 3505 Euro geworden – was will man mehr“, freute sich Dietmar Kolmer, der Vorsitzende des Freundeskreises Kostjukowitschi. Derzeit sind wieder 18 Jugendliche aus der von der Atomkraftwerk-Katastrophe Tschernobyl betroffenen Region um Kostjukowitschi in Dietzenbach zu Gast – eine gute Gelegenheit, um den Spenden-Scheck zu überreichen. Bekanntlich gibt die Volksbank Dreieich zu jeder Spende ab fünf Euro, die im Rahmen jedes Crowdfunding-Projektes

gespendet werden, weitere fünf Euro hinzu. So kamen am Ende die 3505 Euro zusammen. „Wir sehen dies als in der Region verwurzeltes Geldinstitut als unsere gesellschaftliche Verpflichtung und es gibt nichts Schöneres als jungen Menschen, gerade aus dieser von der Atomkatastrophe betroffenen Region, eine Freude zu bereiten“, betonte Thomas Paliocha bei der Scheckübergabe.

Mit dem Geld wird vorwiegend für das Theaterprojekt der Jugendlichen am Theater „Schöne Aussichten“ um Reiner Wagner verwendet. „Frieder, zu Zeiten als Dr. Dörte Siedentopf den Verein Freundeskreis Kostjukowitschi ins Leben rief, stand der Gesundheitsaspekt mit dem Faktor der Erholung im Vordergrund, heute zielen wir mehr auf eine Bildungsinitiative ab“, erklärt Dietmar Kol-

mer. In den Schulen um Kostjukowitschi war deutsch die erste Fremdsprache, diese wurde nun von Englisch abgelöst, aber Deutsch ist weiterhin ein Wahlpflichtfach. „Diese Sprachbildung wollen wir fördern und wie lernt man eine Sprache besser als im richtigen Leben – oder bei einem Theaterstück“, erklärt Kolmer.

Mittlerweile engagiert sich auch das Hessische Kulturministerium für die sprachliche Ausbildung von Deutsch-Lehrkräften, sodass hier eine weitere Kooperationsbasis entstanden ist. „Ausgewählte Sprachstudenten kommen so in den Genuss ihren Berufswunsch zu erfüllen“, verweist Kolmer auf ein Sprachförderprogramm an der Staatlichen Lehrer-Akademie in Weilburg. In Dietzenbach sind die jungen Gäste aus Kostjukowitschi zu zweit bei Familien untergebracht, damit

sie sich gegenseitig in der Deutsch-Konversation unterstützen können. Das Theaterprojekt wird von Gästeseite von Anja Roslaudseva geleitet. „Bei einem solchen Theaterprojekt gehen die Teilnehmer recht unbekümmert miteinander um, da spielt die Grammatik erst einmal keine so große Rolle – Hauptsache die Hemmschwelle überhaupt deutsch zu sprechen wird erst einmal überwunden“, erklärt die 19-jährige Roslaudseva das Konzept. Alle sind recht begeistert vom Theater, von Dietzenbach und von dem, was sie alles bisher gesehen und erlebt haben. „Genau dies zu unterstützen ist auch unsere Intension mit den Crowdfundig-Projekten; möglichst viel Gutes tun auf breiter Basis“, betont Thomas Paliocha, Bereichsleiter Regionalmarkt Dietzenbach der Volksbank Dreieich.